



Mitglieder des  
Historischen Vereins des  
Kantons Thurgau

Frauenfeld, 15. April 2021

### **Einladung zum vierteiligen Zyklus**

## **„Mus und Most“ – Essen und Trinken im Thurgau**

### **Bio-Logisch! – Zu Besuch im Ekkharthof**

Im Jahr 1974 wurde der Ekkharthof in der Nähe von Lengwil eröffnet. Die anthroposophisch ausgerichtete Institution, zu der ein biologisch-dynamisch geführter Gutsbetrieb gehört, bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf Bildungs-, Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten. Stephan Lauinger, der Leiter der Werkstätten des Ekkharthofs, wird uns über das Areal führen und die Gebäude und die Werkstätten zeigen. Ein Umtrunk am Ende der Führung rundet den Besuch passend zum Jahresmotto ab.

<b>Mittwoch, 2. Juni 2021</b> 18.00 Uhr–ca. 19.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz bei der Cantina (Neubau) / Bushaltestelle Lengwil, Ekkharthof
--	---

### **Karg oder üppig? – Zu Tisch bei den ersten Thurgauerinnen und Thurgauern**

Was kochte im Topf der Pfahlbauerin am Untersee und was stand auf dem Speisezettel der Römer in Arbor Felix? Urs Leuzinger, Archäologe und Museumsleiter, wird auf einem Rundgang durchs Museum für Archäologie, alle Geheimnisse der frühen Thurgauer Küche lüften. Ob grillierte Heuschrecken oder überbackene Würmer zum anschliessenden Apéro serviert werden – lassen Sie sich überraschen!

<b>Mittwoch, 9. Juni 2021</b> 18.00 Uhr–ca. 19.00 Uhr	Treffpunkt: Museum für Archäologie, Freistrasse 24, Frauenfeld
--	--

## Gekocht, gebacken und gebraten: Schätze aus dem Thurgauer FrauenArchiv

Als Amuse bouche werden das Hochzeitmenü von Minna und Adolf Böhi-Scheitlin im Jahr 1880, das Rezeptbüchlein von Susanna Vollmer-Wettstein, Wirtin im Restaurant Schwert, und «Die Hausmetzgete», aus dem Nachlass der Hausangestellten Marie Eisenegger ihren Appetit anregen. Diese und andere Leckerbissen wird uns Nathalie Kolb, Archivarin des Thurgauer FrauenArchivs, servieren.

<b>Mittwoch, 16. Juni 2021</b> 18.00 Uhr–ca. 19.00 Uhr	Treffpunkt: Staatsarchiv Thurgau, Zürcherstrasse 221, Frauenfeld
---	--

## In vino veritas: Das Vinorama in Ermatingen

Eine Führung durch das Vinorama wird unter anderem die Frage beantworten, ob und wie das Thurgauer «Wir-Bewusstsein» auf Habermus und Most beruht. Nach einem Blick in die hauseigene Kochbuchsammlung schliessen wir den Zyklus nicht mit Most ab, sondern mit einem bereits von den Römer geschätzten Rebensaft.

<b>Dienstag, 22. Juni 2021</b> 18.00 Uhr–ca. 19.00 Uhr	Treffpunkt: Vinorama Museum, Hauptstrasse 62, Ermatingen / zu Fuss 10 Minuten ab Bahnhof Ermatingen
---	---

## Kosten

Der Zyklus kann ganz oder teilweise belegt werden, und zwar zu folgenden Konditionen:

Kosten	Mitglieder		Gäste	
	Erwachsene	Kinder/Jugendliche	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Ganzer Zyklus	Fr. 40.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 60.–/Person	Fr. 30.–/Person
Einzelführung	Fr. 15.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 30.–/Person	Fr. 15.–/Person

## Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Führung beschränkt.  
Telefonische Anmeldungen nimmt bis zum **21. Mai 2021** entgegen:

**Tel. 058 345 16 00** (Staatsarchiv Thurgau), jeweils Dienstag bis Freitag, 9–17 Uhr

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Achtung: Es werden keine separaten Einladungen mehr verschickt. Wer sich anmeldet, erhält im Anschluss daran eine Rechnung samt Einzahlungsschein.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht Ihnen lehr- und unterhaltsame Abende.

Mit freundlichen Grüssen

**Historischer Verein des Kantons Thurgau**



Karin Bauer, Präsidentin